

Zentrum für Alterstraumatologie

In unserem Zentrum für Alterstraumatologie bieten wir ein multimodales Versorgungskonzept an, das speziell auf die Probleme der älteren Patienten mit Knochenbrüchen und degenerativen Erkrankungen des Bewegungsapparates abgestimmt ist.

Die Möglichkeiten zur operativen Versorgung von Knochenbrüchen im Alter haben sich in der Vergangenheit immer weiter verbessert. Dennoch können Patienten, auch wenn sie perfekt operativ versorgt worden sind, in vielen Fällen nicht mehr in ihre häusliche Umgebung zurückkehren. Grund hierfür ist die Bettlägerigkeit, die durch den Knochenbruch und dessen Behandlung verursacht wird. Durch gute chirurgische Versorgung und interdisziplinäre Organisation der weiteren Betreuung nach dem stationären Aufenthalt können jedoch viele Patienten in ihre gewohnte Umgebung zurückkehren.

Sollte zudem eine Osteoporose als ursächliche Grunderkrankung bestehen und für den Knochenbruch mitverantwortlich sein, führen wir während des Aufenthaltes die Basisdiagnostik durch und stellen den Kontakt zu Spezialisten bezüglich der Osteoporosetherapie her, damit eine umgehende weitere Behandlung erfolgt.

Sprechstunden

Sprechstunde für Arbeitsunfälle / BG
Sprechstunde für Notfälle
Sprechstunde für Sporttraumatologie
Wirbelsäulensprechstunde
Endoprothetik-Sprechstunde

Terminvergabe für alle Sprechstunden:
T (040) 7 90 20 - 29 00

Privatsprechstunde
T (040) 7 90 20 - 24 40 (Sekretariat)

Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
Chefarzt: Dr. med. Ercan Sagnak



ANFAHRT

Ab Hauptbahnhof:

- U2 bis „Christuskirche“



Mit dem Bus:

- Buslinien 4 und 181 bis „Schlankreye/DKH“

Mit dem Auto:

- Tiefgaragenzufahrt über Bundesstraße oder Hohe Weide

AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
Chefarzt: Dr. med. Ercan Sagnak
Hohe Weide 17, 20259 Hamburg

T (040) 7 90 20 - 29 02 (Terminvergabe)
T (040) 7 90 20 - 24 40 (Sekretariat)
T (040) 7 90 20 - 29 50 (Zentrale Notaufnahme)

www.d-k-h.de



UNFALLCHIRURGIE UND ORTHOPÄDIE

Versorgung nach Unfällen
und bei chronischen Beschwerden

www.d-k-h.de





Behandlungsspektrum

In der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie versorgen wir Patienten nach Unfällen sowie Patienten mit Schmerzen und Beschwerden des gesamten Bewegungsapparates.

In unserer modernen Zentralen Notaufnahme mit Schockraum ist eine Versorgung unfallchirurgischer Patienten rund um die Uhr gesichert. Auch Patienten mit Unfällen während der Ausübung des Berufs können durchgängig behandelt werden; eine BG-Zulassung liegt vor. Bei akuten oder chronischen Beschwerden des gesamten Bewegungsapparates stehen wir Ihnen in den unfallchirurgisch-orthopädischen Sprechstunden zur Verfügung.

Schwerpunkte der Klinik

- Notfallversorgung und Behandlung akuter Verletzungen des Bewegungsapparates
- Konservative und operative Behandlung bei Unfällen und Erkrankungen im Bereich der Wirbelsäule
- Behandlung von Sportunfällen und sportbedingten Beschwerden
- Versorgung geriatrischer Patienten nach Unfällen im Zentrum für Alterstraumatologie, gemeinsam mit der Medizinisch-Geriatriischen Klinik
- Behandlung von Tumorerkrankungen des Bewegungsapparates (Primärtumore, Metastasen Chirurgie)
- Zweitmeinungssprechstunde und Revisionseingriffe



Akut- und Notfallversorgung

Wir behandeln:

- Brüche, Verrenkungen und Verstauchungen der Knochen und Gelenke des gesamten Bewegungsapparates aller Schweregrade mit konservativer und operativer Chirurgie
- Durch die enge Zusammenarbeit mit der Plastischen Chirurgie unseres Hauses können auch schwerste Verletzungen zur Ausheilung gebracht werden
- Brüche im Bereich der Gelenke zur Wiederherstellung der Gelenkflächen bis hin zur endoprothetischen Versorgung von Schulter-, Ellenbogen-, Hüft-, Knie- und Sprunggelenk
- Beckenverletzungen mit Brüchen des Beckenrings und der Hüftgelenkspfanne
- Brüche des körpernahen Oberschenkelknochens (Schenkelhalsbrüche inklusive der Versorgung mit Endoprothesen)

Unsere Klinik ist als lokales Traumazentrum zertifiziert und gehört zum Traumanetzwerk Hamburg.

Gelenkerhaltende und -ersetzende Operationen

- Schulter
- Ellenbogengelenk
- Hüftgelenk
- Kniegelenk
- Sprunggelenk



Wirbelsäulenerkrankung

- Konservative (z.B. PRT) und operative Chirurgie
- Erstoperation bei Wirbelsäulenbrüchen, Sekundärversorgung von Traumafolgen bis hin zum Wirbelkörperersatz und Bandscheibenersatz
- Chronische Schmerzen der Wirbelsäule bei degenerativen und Verschleißerkrankungen, Instabilitäten oder Deformitäten
- Entlastende Eingriffe bei Bandscheibenvorfällen oder degenerativen Stenosen
- Vordere und hintere Stabilisierungsoperationen der Wirbelsäule
- Dynamische Stabilisierungsoperationen
- Bandscheibenprothetik
- Tumore und Metastasen an der Wirbelsäule
- Notfall-OP bei Querschnittslähmung

Sporttraumatologie und Arthroskopie

Wir behandeln alle Arten von Sportverletzungen und chronischen Beschwerden der großen Gelenke von Schulter-, Hüft-, Knie-, Ellenbogen- und Sprunggelenk. Neben konservativen Maßnahmen wie Physiotherapie und Krankengymnastik kommen auch Infiltrationen und Tapebehandlungen zur Anwendung. Darüber hinaus bieten wir ein breites Spektrum operativer Therapien mit arthroskopischen, minimal-invasiven und offenen Verfahren an. Das Leistungsspektrum umfasst alle gängigen operativen Verfahren im Bereich von Schulter und Ellenbogen, Hüft- und Kniegelenk, Fuß- und Sprunggelenk. Dazu bieten wir eine differenzierte Diagnostik und Therapie bei:

- Knorpelschäden (inklusive Verfahren zur Knorpelregeneration)
- Osteochondrosis dissecans
- Arthrose
- Bandverletzungen
- Sehnenverletzungen
- Operationsbedürftigen Veränderungen von Gelenken und Knochen

Hierbei versuchen wir zunächst eine OP zu vermeiden!